

Damen 1 - Spiel vom 23.4.2022

## HSG Oberhessen-HSG Dietesheim/Mühlheim

BÜDINGEN (jv.) Mit einem 24:21 (12:12) über die HSG Dietesheim/Mühlheim startet die erste Damenmannschaft der HSG Oberhessen mit einem Heimsieg in die Play-Offs zum Aufstieg (Bezirksoberliga Offenbach/Hanau Aufstieg). Am späten Samstagnachmittag vor gut gefüllter Halle in Konradsdorf avancierte sich Lea Heß mit sieben Treffern zur besten Schützin für die Damen der HSG Oberhessen und ihren Trainer Rainer Pfaff, der Thomas Jungmeister vertrat, da der privat verhindert war. Durch den Sieg festigen die Oberhessinnen in der Tabelle den dritten Platz (7-3) sind aber punktgleich mit Flieden auf Rang zwei und nur einen Punkt hinter den Spitzreiterinnen aus Bruchköbel. Die HSG Dietesheim/Mühlheim steht mit 4-6 Punkten auf Rang vier.

Die Oberhessinnen kamen zu Beginn richtig gut ins Spiel. Auf das 1:0 von Lea Heß folgten drei weitere HSG Tore. Mit ihrem zweiten Treffer des Tages erzielte Lea Heß in der sechsten Minute der Partie das 4:0 und sorgte damit für den idealen Start. In der Folge kamen aber die Dietesheimerinnen gut ins Spiel und machten die ersten verschlafenen Minuten wett. In der zwölften Spielminute kamen sie zum 4:4 Ausgleichstreffer. „Wir haben nach unserem guten Beginn leider zu viele Chancen liegen gelassen, um den guten Start zu nutzen und die daraus resultierende Führung weiter auszubauen“, so Pfaff. Anna Niedenthal und Nina Neuhäusel mit ihrem Debüt für die erste Damenmannschaft sorgten für die erneute 6:4 Führung. Das Pendel schlug aber erneut direkt wieder rum und nun waren die Dietesheimerinnen wieder an der Reihe und korrigierten in der 22. Minute wieder zu ihren Gunsten auf 7:6. Bis zur Halbzeit blieb die Partie stetig knapp und so erzielten die Mühlheimerinnen kurz vor dem Pausenpfeiff noch das 12:12. Zuvor traf Lea Heß zum 12:11 für Oberhessen. „Wir sind gut in die Partie reingekommen aber haben in der Folge zu viele Chancen liegen gelassen, um uns weiter abzusetzen. Dazu kamen noch einige technische Fehler, sodass die Partie sich so eng gestaltete“, analysierte Jungmeister Vertretung Pfaff zur Pause.

Mit zwei Siebenmetertoren durch Johanna Mickel zur 14:12 Führung starteten die Oberhessinnen gut in die zweite Hälfte der Partie. Die HSG Dietes./Mühl. ließ sich aber nicht abschütteln und drehte die Partie erneut und führte nach 45 Minuten mit 16:14. Anna Niedenthal traf im Anschluss zum 15:16 und beendete somit eine ca. elfminütige torlose Phase der Oberhessinnen. Den 16:16 Ausgleich erzielte Gloria Haller, ebenfalls in ihrem Debüt für die erste Damenmannschaft. Somit gelang es zwei ehemaligen A-Jugendlichen direkt in ihrer ersten Partie ein Tor zu erzielen. Haller drehte darauf hin sogar noch richtig auf und erzielte das 17:17 und stellte kurz darauf sogar zur 18:17 Führung. Der Abstand wurde dann durch zwei Tore von Lilly Kling, zwar nicht ihre Debütore aber eine weitere Spielerin, die mit der A-Jugend Meister wurde die Saison, auf 20:17. Zwischen den beiden Kling Treffern gelang es Jolene Deater im Tor, ebenfalls A-Jugend Meisterin, ihren zweiten Siebenmeter zu parieren. Dadurch standen die Weichen eigentlich auf Heimsieg doch die Dietesheimerinnen steckten nicht auf und erzielten knapp zwei Minuten vor Ende den Anschlusstreffer zum 21:22. Lea Heß per Sprungwurf aus dem Rückraum und Lilly Kling per Schlagwurf aus dem Rückraum meißelten den Heimsieg der Oberhessinnen allerdings kurze Zeit später in Stein. Rainer Pfaff zeigte sich im Anschluss an die Partie erleichtert: „Gegen Dietesheim tuen wir uns schon immer schwer und so war es auch heute. Auch wenn die zweite Halbzeit gut los ging und auch der Wechsel im Tor Wirkung zeigte, verloren wir wieder schnell den Faden und erzielten über längere Zeit kein Tor. Unserer Abwehr und Jolene im Tor sei Dank konnte sich Dietesheim in unserer langen torlosen Phase nicht richtig absetzen. Als wir vorne wieder das Tor trafen trumpte eine richtige Achse aus A-Jugend Spielerinnen auf und drückte dem Spiel ihren Stempel auf. Generell warfen die ehemaligen A-Jugendlichen etwa ein Drittel der Tore. Es war das erwartete enge Spiel, was wir durch eine starke Mannschaftsleistung und einer Leistungssteigerung die letzten 15 Minuten für uns entscheiden konnten“, so Pfaff abschließend.

So geht es für die Damenmannschaft aus Oberhessen nach dem Auftaktsieg in der Aufstiegsrunde nun kommendes Wochenende nach Hainburg. Dort ist dann auch wieder Trainer Thomas Jungmeister mit von der Partie, der aber gut vertreten wurde.

HSG Oberhessen: Scheidt; Deater, Heß (7), Mickel (5/3), Haller (3), Kling (3), Niedenthal (2), Röder (1), Ditzel (1), Uebel (1), Neuhäusel (1), Haustein, Schwarz

Zuschauer: 80